



**Beispiel:**

<b>WAS</b>	<b>Macht WER</b>	<b>Bis WANN ?</b>
Zeltplatz besichtigen	Olli u. Tim	Stara nach Ostern
Programm für die Meute planen	Wolf mit den Meutenführungen	Stara im Mai
Materialcheck	Ullrich mit den R/R	Stara im April
Vorankündigung an die TN	<u>Dirk</u>	Nächsten zwei Wochen
Angebote von Busunternehmen einholen	Olli	Bis Stara März
Programmteam zusammenstellen	Franz u. Markus	In den nächsten drei Wochen

**Muster:**

WAS?	<u>Macht WER?</u>	Bis WANN ?

**IX. Jahresplanung im Stamm**

*Beispiel 2010*

Die Vorlage „Jahresplanung im Stamm“ soll euch die Planung der Stammesaktivitäten erleichtern. Ihr könnt recht leicht ablesen, welche Wochenenden für Stammesaktionen geeignet sind, d.h. welche Wochenenden mit keinen Bezirks- und Landesverbandsaktionen kollidieren.



	1. Wochenende	2. Wochenende	3. Wochenende	4. Wochenende	5. Wochenende
Jan.		R/R-S.		Stafü-Treffen	Bezirk
Feb.		R/R-F.		Bezirk	XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX
März	R/R-S.	Landesver. (LV)			XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX
April			Kurse	Kurse	Kurse
Mai	Soz.-Manag. R/R-Ball	Soz.-Manag. Bezirk	BV	Pfad.-Stufe	XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX
Juni		Pfingsten		Ehem. Freizeit Bezirk/Stufen	XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX
Juli			Ferien	Ferien	Ferien
Aug.	Ferien	Ferien	Ferien		XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX
Sep.			Pfadfindertag		
Okt.		13.-15.10.2000 Pfad.-Akademie	Kurse	Kurse	XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX
Nov.		Bezirkstag	Pfad-Stufe	Trainerpenne	XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX
Dez.	Bezirk				

Legende: B = Bund/ BV = Bundesversammlung/ LV = Landesversammlung



**Jahresplanung für das Jahr \_\_\_\_\_**

Im Stammesrat, am \_\_\_\_\_ beschlossen.

	1. Wochenende	2. Wochenende	3. Wochenende	4. Wochenende	5. Wochenende
Jan.					
Feb.					
März		Landesver. (LDV)			
April					
Mai					
Juni				Ehem. Freizeit	
Juli					
Aug.					



Sep.			Stafütreffen		
Okt.					
Nov.					
Dez.					

**Legende: B = Bund/ BDV = Bundesdelegiertenversammlung/ LDV = Landesdelegiertenversammlung; eingetragene Termine sind jedes Jahr an den angegebenen Wochenenden (vgl. Ewiger Kalender).**

## X. Grüne Welle

Die Grüne Welle ist ein Basis-Instrument zur Qualitätssicherung in den Stämmen und wurde im Jahr 2002 von einer Arbeitsgruppe im Landesverband Nordrhein-Westfalen entwickelt. Mit Hilfe der Grünen Welle soll es den Stämmen möglich sein, kurz und prägnant zu überprüfen, ob die Rahmenbedingungen für kontinuierliche und erfolgreiche inhaltliche Arbeit vor Ort gegeben sind.

Es ist keine Konkurrenz zum Konzept des Stammesplans, sondern eher als Basis und Vorstufe für diesen zu verstehen. Organisation und Rahmenbedingungen stehen im Mittelpunkt - die Grundlagen für langfristig erfolgreiche Arbeit. Die Grüne Welle besteht somit wie der Stammesplan aus verschiedenen Fragen.

Dabei ist dieser Fragebogen auf möglichst wenige Punkte beschränkt, die sich als absolut notwendig für einen funktionierenden "grünen" Stamm herausgestellt haben.

### Und so funktioniert das Ganze:

Der Fragebogen ist in verschiedene Teilbereiche unterteilt. Bei jeder Frage sind entsprechende Antworten vorgegeben und ihr müsst euch für die am besten zutreffende Antwort entscheiden. Jeder Antwort steht für eine bestimmte Farbe (rot,